

# Gottesdienst offen - lebendig - anders „you´ll never walk alone “ am Sa 25. Juli, 19.00 Uhr Weidenkirche Plech

Vortrag                      You´ll never walk alone

## Begrüßung

Herzlich willkommen zum Gottesdienst in der Weidenkirche -  
Sie hier vor Ort und Sie, die im Internet mitfeiern.

You´ll never walk alone dieser Song hat unserem Gottesdienst heute das Thema gegeben.

Wer kennt ihn nicht, diesen Hit aus den Fußballstadien dieser Welt?!

Die Hymne des FC Liverpool: „Walk on, walk on. With hope in your heart. And you´ll never walk alone. You´ll never walk alone.“

Wenn du durch einen Sturm gehst; Halte deinen Kopf oben und fürchte dich nicht vor der Dunkelheit. Am Ende des Sturms ist ein goldener Himmel. Gehe weiter durch den Wind. Gehe weiter durch den Regen Auch wenn sich alle Deine Träume in Luft auflösen. Geh weiter, geh weiter, Mit Hoffnung in deinem Herzen. Und du wirst niemals alleine gehen. Du wirst niemals alleine gehen Es kann einem ein wenig Gänsehaut bei diesem Song kommen - doch da fehlt noch was- das Entscheidende: GEH WEITER – DU GEHST NIE ALLEIN- WEIL EINER MIT DIR GEHT- Weil er mit Dir geht - in seinem Namen feiern wir – im Namen Gottes - des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied                              Herr, du bist mein Leben    KAA 050

## Gebet

**Einführung** Es gibt Zeiten, da fällt es schwer, weiter zu gehen, den Kopf nicht in den Sand zu stecken - nicht aufzugeben. Wenn Träume sich auflösen - Fundamente wegbrechen – die Angst uns packt, die Sorgen- Niederlagen – Schicksalsschläge - Einsamkeit – Verzweiflung.  
**Doch einer wird da sein – was auch kommt – wohin wir auch gehen – bei ihm sind wir geborgen. Davon erzählt der Psalmbeter im 139. Psalm**

## Psalm 139 nach Jörg Zink

Gott, Du siehst mich. Du kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt Du es, Du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist Du um mich und siehst all meine Wege. Ja, es ist kein Wort auf meiner Zunge, dass Du, Gott, nicht wüsstest. Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir. Das ist zu wunderbar, zu unbegreiflich, zu hoch für meine Gedanken. Wohin soll ich gehen vor Deinem Geist? Wohin fliehen vor Deinem Angesicht? Steige ich zum Himmel, so bist Du da, verberge ich mich im Tode, so bist Du auch dort. Nehme ich Flügel der Morgenröte und bleibe am äußersten Meer, so wird Deine Hand mich finden und Deine Rechte mich fassen. Spreche ich: „Dunkel möge mich decken und Nacht statt Licht um mich sein!“ so ist auch Finsternis nicht finster für Dich, und die Nacht leuchtet wie der Tag. Gott, Du siehst mich. Du kennst mich. Ich sitze oder stehe auf, so weißt Du es. Du verstehst meine Gedanken von ferne. Ich gehe oder liege, so bist Du um mich und siehst all meine Wege. Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hand über mir.

Lied                              Ob ich sitze oder stehe...    **Kopie**

**Aus dem Leben**              Begleitet von Gott – Lebenserfahrungen:  
Nähe Gottes in Aktionismus und Trubel um einen              Helmut  
Nähe und Begleitung Gottes in Prüfungen und ...              Juliane  
Gottes Schutz ,Geborgenheit beim Aufbruch in Fremde      Iris

Gott an der Grenze zwischen Leben und Tod Barbara  
Gott, der im Glauben verbindet – Abendkerze.. Christoph  
Gott, der mich mir anderen in Liebe zusammenbringt Moni  
**Einladung** an die Teilnehmenden, sich selbst zu "be-sinnen" **dann Musik**

## **Ansprache**

you'll never walk alone - Ein Lied mit Geschichte. 1945 wurde es am Broadway im Musical ‚Carousel‘ uraufgeführt. Es schwingt ein trauriger Unterton mit, doch die Botschaft ist optimistisch:

Es geht um einen leichtlebigen Mitarbeiter eines Jahrmarktkarussells, der sich nach einem misslungenen Rauüberfall umbringt. Er darf für einen Tag auf die Erde zurückkehren und bringt seiner Tochter, die ein freudloses Dasein fristet einen Stern mit, der seinem Kind eine bessere Zukunft verheißt.

Das war der Auftakt für fast 900 Aufführungen am Broadway. Das Stück berührte damals die Menschen, die um ihre Angehörigen an der Front bangten. Und das war der Stoff, aus dem Hoffnungen gemacht sind: Ein Stern, der einem freudlosen Dasein bessere Zukunft verheißt: HOFFNUNG. Noch in demselben Jahr nahm Frank Sinatra den Song als Single auf, ein Riesenerfolg. Filmversionen folgten, Aufnahmen anderer Stars. Und dann wurde die Version von Gerry & the Pacemakers, 1963, zum Stadionhit in Liverpool. Das Lied schweißt Spieler und Fans zusammen:

„Du wirst niemals alleine gehen, wie auch immer das Spiel verläuft. Wir werden gemeinsam den Sieg bejubeln oder die Niederlage beweinen. Aber unsere Treue wird auch über diesen Tag hinaus gelten.“ Da stehen sie auf den Rängen – zigtausende Fußballfans - bis heute und vielleicht in alle Ewigkeit: fast spirituell, wie auf ein Kommando vor jedem Spiel, jedem Pausen- und jedem Schlusspfeiff und ganz gewiss auch danach, egal wie es steht, egal wie es ausgeht.

"You'll never walk alone" - " Diese melancholische Hymne ist so großartig, weil sie um die Möglichkeit der Niederlage weiß. Das fürchterliche Unglück bei einem Drittligaspiel in Bradford im Mai 1985, bei dem durch ein Feuer 56 Menschen ums Leben kamen und mehrere Hundert verletzt wurden, war für Ex-Pacemaker Gerry Marsden der traurige Anlass, den Song noch einmal aufzunehmen. Vier Jahre später, nach der Katastrophe von Hillsborough, trug die Trauer wieder diesen Titel. In der Andacht zum Gedenken Robert Enkes – nach dessen gewähltem Freitod - zitierte die damalige Landesbischöfin Margot Käßmann den Text in ihrer Predigt, im Stadion wurde das Lied noch einmal zu einfacher Gitarrenbegleitung herzergreifend gesungen.

Die Botschaft - mit Hoffnung im Herzen den Kopf hochhalten und immer weitergehen - bietet in dunklen Augenblicken Trost, ganz im Sinne des ursprünglichen Liedes im melodramatischen "Carousel". Und als "You'll never walk alone" verbindet sie für wenige Minuten sogar Fans hitzig rivalisierender Lager.

**In Sieg oder Niederlage - "You'll never walk alone"** Es geht darum, mit großen Gefühlen nicht allein zu sein! Wir alle wollen zusammen feiern und zusammen trauern!

Lachen und Weinen! Wie wichtig es ist, Großes gemeinsam zu erleben merken wir ja gerade dann, wenn es an Wegbegleitern fehlt. Wenn keiner da ist, mit dem wir solche Zeiten teilen können.

Es macht krank, allein zu sein – mit sich – seinem Leben – seinen Freuden – seinem Leid – mit Erfolg und Niederlagen. Da kann man depressiv drüber werden, wenn man Dinge über einen längeren Zeitraum in sich rein frisst. "You'll never walk alone" - Du wirst oder Du musst niemals alleine gehen. Egal wie die Sache heute Abend ausgehen wird, es wird gut tun, zu wissen, da sind andere mit mir unterwegs, die meine Gefühle teilen.

**Ich glaube aber, dass der Trost, den dieses Lied vermittelt, dann doch seine Grenzen hat.**

Da heißt es *"Wenn Du durch einen Sturm gehst, geh erhobenen Hauptes und hab' keine Angst vor der Dunkelheit. Nach dem Sturm zeigt sich ein goldener Himmel und lässt sich das süße hellklare Lied einer Lerche hören. Darum geh weiter durch den Wind, geh weiter durch den Regen, auch wenn alle deine Träume zerplatzen. Geh weiter, geh weiter mit Hoffnung in Deinem Herzen und du wirst niemals alleine gehen. Ja, du wirst niemals alleine gehen."*

Bei aller Wertschätzung – das ist keine Perspektive, die mich nachhaltig tröstet! Zumindest mich selbst erreicht sie nur teilweise. Das heißt zusammengefasst ja im Grunde: Gib die Hoffnung nicht auf, die Zeit heilt alle Wunden! Das wird schon wieder. Nach Gewitter folgt Sonnenschein und dann sieht die Welt schon wieder anders aus. Das mag das ja alles stimmen. In ähnlicher Weise hat man mich im Laufe meines Lebens auch schon zu trösten versucht.

Ja, ein verlorenes Fußballspiel kann ich so bewältigen – eine verkorkste Schulaufgabe – selbst eine verpatzte Meisterschaft – auch meine erste unglückliche Liebe – und vielleicht Schlimmeres. Mit etwas Optimismus und Zuversicht läßt sich vieles bewältigen und es kommen ja meist auch wieder bessere Zeiten. Und – wohlgemerkt niemals für die Angehörigen und einen selbst – für die meisten anderen ist fast jeder austauschbar – da rollt der Ball weiter – und der Rubel und the show must go on. Unbarmherzig!

**Aber was ist mit mir persönlich – wenn ich vor den Scherben stehe? Was ist in den Situationen, in denen nicht mehr alles gut wird? Nichts! Nie mehr gut – nie mehr wie es war – unwiderbringlich.** Wenn ich weiß, das schleppe ich jetzt bis an mein Ende mit mir herum. Wenn ich plötzlich merke, es hilft kein "Heile, Heile, Gänschen" und ich mich plötzlich unsagbar allein fühle. - Weil kein Anderer mich in meiner Traurigkeit versteht. Denn darum geht es ja: Dass einer mich im versteht! Und SO zu mir steht!

You'll never walk alone - Du wirst Deinen Weg niemals alleine gehen!

**UND diese Zusage stimmt dennoch!** Aber sie stimmt nicht deshalb, weil neben Dir 50.000 Zuschauer im Stadion und noch einmal Millionen von Menschen am Bildschirm singen: You'll never walk alone! Sie stimmt,

- weil ein Einziger, Dich durch und durch kennt
- weil ein Einziger mit und für Dich durch Dick und dünn geht
- weil ein einziger für den Sinn und das Ziel bürgt – notfalls trägt er dich durch und ans Ziel

Ich spreche von Gott und seiner Liebe in Jesus Christus. Jesus Christus sagt nach seiner Auferstehung in Matthäus 28, 20: Siehe ich bin bei Euch alle Tage, bis ans Ende der Welt! - Was auch immer geschieht: You'll never walk alone! Die Frage ist an dieser Stelle natürlich: Was macht hier den Unterschied? Warum kann ich von Gott und Jesus das erwarten, was ich von keinem anderen Menschen erwarten kann?

#### **a) Weil er mich wirklich DURCH und DURCH kennt und liebt!**

Das Schöne an der Erfahrung menschlicher Gemeinschaft ist ja dies, dass da die Grenze zwischen einem *Ich* und einem *Du* teilweise aufgehoben ist. Man lernt jemand kennen, stellt fest, wir sind in bestimmten Dingen auf einer gleichen Wellenlänge, das schafft Sympathie. Ein gemeinsames Erleben, eine gemeinsame Leidenschaft haben. Aus diesem "gleichen Erleben" entsteht dann Gemeinschaft, manchmal sogar Freundschaft, ganz tiefe Liebe und Partnerschaft - beglückend – bereichernd - tragend. Allerdings hat diese gemeinsame Wellenlänge, dieses Verständnis, diese Art, Dinge wahrzunehmen oder zu empfinden, ihre Grenzen. Weil Menschen nun mal unterschiedlich "ticken" oder weil sie Erfahrungen unterschiedlich verarbeiten.

Das ist in jeder Beziehung so – in der stärksten Freundschaft und besten Ehe. Und diese Grenzen können wir nicht überspringen, weil jeder Mensch für sich auch ein Geheimnis ist. Du kannst in mitten vieler Menschen – selbst der Liebsten – manchmal sehr, sehr einsam sein- mit dem Gefühl, dass Dich niemand wirklich versteht.

#### **Und hier hat das Geheimnis des Glaubens seinen innersten Kern:**

Glauben heißt, sich von Gott ganz und gar – vorbehaltlos – mit Haut und Haaren verstanden und geliebt zu wissen. Der sagt: Bevor Du im Mutterleib wurdest, habe ich Dich gekannt, ich liebe dich mit allen Fasern deines Lebens – mit Leib und Seele, Sinn und Verstand. Ich kenne Dich in und auswendig. Das kann mir sonst nichts auf dieser Welt geben. Er versteht mich mit allen Sorgen und Freuden. Deshalb gilt: "You'll never walk alone. Du bist niemals allein."

## **Der zweite Grund, warum die Zusage Gottes eine andere ist: Er geht mit Dir Durch Dick und Dünn – für Dich tut er alles. Alles.**

Wir sehnen uns nach Gemeinschaft, Annahme, Liebe, Verständnis. Wir alle aber müssen auch damit wir für uns leben können – Grenzen ziehen - keiner würde es aushalten sich Stunde um Stunde grenzenlos für alle und alles zu öffnen. Nicht im Beruf, nicht in der Partnerschaft – nirgends.

Stellen Sie sich vor, Sie sind Arzt in einer Kinderkrebstation und werden tagtäglich damit konfrontiert, dass Kinder sterben und Eltern von ihnen Abschied nehmen müssen. Jeder, der selbst Kinder hat, wird erahnen, wie traumatisch solches Erleben ist. Und Sie werden sich in die Betroffenen gut hinein versetzen können. Aber würden Sie dies als Arzt ungefiltert tun - Sie wären vermutlich kaum dazu in der Lage einen solchen Beruf über Jahrzehnte hinweg auszuüben.

Und so ist das überall: Wir brauchen Hinwendung und Rückzug, Offenheit und Abstand. Sonst gehen wir kaputt! Für den vom Leid Betroffenen fühlt sich das natürlich ganz anders an und verschärft die Situation. Er spürt, dass sich seine Umwelt vor ihm zurück zieht. Und seine Einsamkeit wird umso größer, je tiefer er in den Abgrund rutscht. Robert Enke, der bereits erwähnte Nationaltorwart und Spieler von Hannover 96 hat dies in seinem Abschiedsbrief beschrieben. Und seine Ehefrau, hat dies in ihrer Hilflosigkeit empfunden. Es gibt Wege, da kann kein Mensch mit – da sagst Du Dir – hier muss ich alleine durch – da kann niemand mit tragen.

**ABER es ist einer – nur einer – Gott und Jesus Christus – der fühlt nicht nur grenzenlos mit mir – der gibt alles, alles für mich!** Er sagt: Ich liebe dich und alle Welt so sehr, dass ich mich ganz und gar hingebe – aus Liebe – in Jesus Christus – grenzenlos – bis zur Selbstaufgabe. Für diese Liebe hat er sich ans Kreuz nageln – darauf festnageln lassen. Für Dich ist er durch den Tod und die Hölle – um es so auszudrücken –gegangen. Und für Dich ist er auferstanden gegen den Tod.

**Und noch ein drittes:** You´ll never walk alone – auch dort, wo alles sinnlos scheint. WEIL ER für den Sinn und das Ziel bürgt – notfalls trägt er dich durch und ans Ziel

Nicht nur so lange alles gut geht? Nein, auch wenn das Spiel verloren geht - wenn alle Lichter ausgehen - Wenn Du an Gott und der Welt verzweifelst.

Gerade auch dort – gerade auch dort, wo es NICHT gut geht – **Gott und Jesus Christus gehen für ich und mit mir durch DICK UND DÜNN – und wenn es sein muss, tragen sie Dich.**

Ihr kennt sie – es ist eine der schönsten Geschichten, die ich kenne: Spuren im Sand.

Eines Nachts hatte ich einen Traum: Ich ging am Meer entlang mit meinem Herrn. Vor dem dunklen Nachthimmel erstrahlten, Streiflichtern gleich, Bilder aus meinem Leben. Und jedesmal sah ich zwei Fußspuren im Sand, meine eigene und die meines Herrn.

Als das letzte Bild an meinen Augen vorübergezogen war, blickte ich zurück.

Ich erschrak, als ich entdeckte, dass an vielen Stellen meines Lebensweges nur eine Spur zu sehen war. Und das waren gerade die schwersten Zeiten meines Lebens.

Besorgt fragte ich den Herrn: "Herr, als ich anfang, dir nachzufolgen, da hast du mir versprochen, auf allen Wegen bei mir zu sein. Aber jetzt entdecke ich, daß in den schwersten Zeiten meines Lebens nur eine Spur im Sand zu sehen ist. Warum hast du mich allein gelassen, als ich dich am meisten brauchte?" Da antwortete er: "Mein liebes Kind, ich liebe dich und werde dich nie allein lassen, erst recht nicht in Nöten und Schwierigkeiten. Dort wo du nur eine Spur gesehen hast, **da habe ich dich getragen.**"

Auch wenn nichts gut geht und wir verlieren. Selbst wenn wir Glück, Hoffnung und Glaube verlieren. Gott wendet sich nie ab. Aus Liebe. UND DARUM GEHT ES GUT AUS!!!!

ICH WEISS, ICH SEHE EURE FRAGEN --ZWEIFEL- ICH KENNE SIE AUCH – und ES GIBT KEINE ERKLÄRUNG . FÜR so vieles, was uns bedrückt –ABER EINE ANTWORT gibt es – die einzige, die zählt: ICH BIN BEI DIR – komme, was wolle – und der Weg führt zu mir –und ich bin mit dir – alle TAGE –Bis an der Welt ENDE. Amen

**Glaubensbekenntnis**

**Ansagen****Fürbitten**

Herr, Jesus Christus, wir heben unsere Augen auf zu dir, der du im Himmel wohnst und der du doch auch unter uns bist. Öffne unsere Herzen, damit wir deine Stimme hören. Mach uns innerlich weit, dass wir uns auf dein Wort hin dem Himmel und dem Nächsten entgegenstrecken.

Herr, Jesus Christus, Du willst niemanden alleine lassen. Und du schenkst uns Menschen, die uns beistehen. Wir danken dir für alle, die uns zeigen, dass du uns liebst.

Herr, Jesus Christus, Du willst niemanden alleine lassen.

Wir bitten dich für die, die davon nur wenig spüren, für Alte, die einsam sind, für Kranke, um die sich niemand kümmert. Hilf, dass auch sie etwas vom Himmel spüren, dass sie Erleichterung in ihrem Alltag erleben, Menschen bei ihnen sind und sie Freude empfinden.

Herr, Jesus Christus, Du willst niemanden alleine lassen.

Wir bitten dich für die, die in Hunger und Elend leben, für die von Krieg, Terror und Gewalt Heimgesuchten, für die, die unbeteiligt getötet und verletzt werden, wo Menschen einander das Leben zur Hölle machen. Hilf, dass dort die Kräfte des Himmels gestärkt werden und Friede und Gerechtigkeit sich durchsetzen.

Herr, Jesus Christus, Du liebst diese Welt und alles, was lebt.

Wir bitten dich für unsere Erde, die immer noch ausgebeutet und verseucht wird. Bewahre Himmel und Erde vor der Zerstörung und hilf uns, dass auch wir dazu beitragen, die Schöpfung zu bewahren. Amen. Gemeinsam beten wir das Vaterunser

**Vaterunser**

**Text** ..... Barbara

**Lied** Ich bin bei dir **Kopie**

**Segen**

Keinen Tag soll es geben, an dem ihr sagen müßt, niemand ist da, der uns hört.

Keinen Tag soll es geben, an dem ihr sagen müßt, niemand ist da, der uns schützt.

Keinen Tag soll es geben, an dem ihr sagen müßt, niemand ist da, der uns hilft.

Keinen Tag soll es geben, an dem ihr sagen müßt, wir halten es nicht mehr aus.

Euch segne der, der alle Abgründe erfahren hat. Euch segne der, der Licht in alle Dunkelheit bringt.

Euch segne der, der niemanden mit sich alleine läßt. Es segne euch der liebende und barmherzige Gott. Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

**Musikstück** You´ll never walk alone

Iris